



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S., im übrigen Württemberg 1 M. 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 10 S.

Nr. 72.

Welzheim, Sonntag den 13. Mai 1894.

28. Jahrgang.

Welzheim.

Die Ortsvorsteher und Verwaltungs-Aktuare

werden auf § 25 Abs. 1 der Vollziehungsverfügung zur Landesfeuerlöschordnung vom 31. März 1894 (Reg.-Bl. S. 51 ff), betreffend Vereinfachung des Rechnungswesens bei der Feuerlöschkasse, aufmerksam gemacht.

Den 12. Mai 1894.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

+ **Welzheim, 12. Mai. (Eisenbahn-Angelegenheit.)** Wie wir erfahren, hat das **Eisenbahnkomitee** in der für den Bezirk und namentlich für die **Oberamtsstadt** so wichtigen Angelegenheit doch wieder endlich einmal das **Pflichtgefühl** verspürt, in Thätigkeit zu treten, um in dieser Verschleppungsangelegenheit wieder einen Anlauf zu nehmen, nachdem nun seit 4 Jahren das Komitee wenig über seine Thätigkeit zu Ohren der Bezirksbewohner kommen ließ. **Wo** der Hemmschuh liegt, ist ja leider längst bekannt geworden, ob aber, **diesen** längst zu beseitigen, nicht Aufgabe des gewählten Komitees gewesen wäre, wollen wir heute zu kritisieren unterlassen, als bedauerlich dürfte es aber immerhin bezeichnet werden, daß diesem Gegenstand, von welchem ein Ausblühen und die so **dringend notwendige** Weiterentwicklung des Bezirks in gewerblicher sowie landwirtschaftl. Beziehung abhängig ist, nicht von Anfang an **mehr** Sympathie zu Teil wurde. Hoffen wir nun, daß der neueste Beschluß des Komitees, wonach bis 1. Juni d. J. der Techniker sämtliche Vorarbeiten, **in welchem Stadium sie sich auch befinden mögen, abzuliefern hat**, welchen wir trotz der Verspätung im Interesse der Sache begrüßen, — **kritik durchgeführt** und jede **Rücksichtnahme ausgeschlossen** und die Angelegenheit endlich in ein **rascheres** Fahrwasser geleitet wird.

Württemberg.

Stuttgart, 10. Mai. Zur allg. Deutschen Lehrerversammlung haben sich bis gestern 2818 Teilnehmer angemeldet.

— **Vom Musikfest.** Von den Vereinen Stuttgarts wie des Landes ist von den Abonnementsbilleten zu 4 M., so großer Gebrauch gemacht worden, daß die vorhandene Zahl von 2000 vollständig vergriffen ist. Bestellungen von Billeten auf alle übrigen Plätze werden fortwährend angenommen und die jetzt erst eingehenden Bestellungen sind durchaus nicht im Nachteil gegenüber den früher gemachten, da die Verlosung der Plätze erst nach

Schluß der Anmeldefrist vorgenommen wird. Nach dem bisherigen Gang der Sache ist anzunehmen, daß die riesige Halle voll besetzt sein wird. Soviel man hört, wird das Fest auch von auswärtigen musikalischen Größen vielfach besucht werden.

— **Im Jahr 1893** wurden in unserem Land 80 Fischottern und 253 Fischreier erlegt. Die Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft bezahlt für jede erlegte Otter 5 M., für jeden Reier 1 1/2 M., hat also im Rechnungsjahr 1893 inkl. Auslagen für Versand dafür ausgegeben 883 M.

Oberndorf, 9. Mai. Oberamtspfleger Kaiser dahier hat sich vor mehreren Tagen von Hause entfernt und ist seitdem nicht wieder zurückgekehrt. Die Sache erregt hier allgemeines Aufsehen.

Oberndorf a. N., 10. Mai. Heute früh traf aus Markgröningen die Nachricht ein, daß Oberamtspfleger Kaiser auf der dortigen Markung erhängt aufgefunden wurde.

Heilbronn, 10. Mai. Noch immer bildet der Prozeß Hegelmaier die Hauptunterhaltung aller Kreise. Die durch das Südd. Korresp.-Bureau in Stuttgart verbreitete Nachricht von Unterhandlungen der bürgerlichen Kollegien mit Hegelmaier wegen Pensionierung entspricht nicht den Thatsachen. Selbstverständlich ist hier alles gespannt auf die Entscheidung des Disziplinargerichtshofes. Die Anschauungen hierüber sind sehr verschieden. Während ein großer Teil der Einwohnerschaft der Meinung ist, daß auf Grund der Verhandlung eine Freisprechung erfolgen werde, ist ein anderer Teil der Einwohner der Ansicht, daß das verhandelte Material zu einer Verurteilung ausreiche. Sehr bemerkenswert ist das Gerücht, daß einer der hervorragendsten, tüchtigsten Gemeinderäte erklärt habe, daß er aus dem Kollegium auszutreten beabsichtige.

— Die Staatsanwaltschaft Ulm schreibt auch wieder einmal 55 ungehorsam abwesende Militärpflichtige aus.

Deutschland.

Berlin, 11. Mai. Wie zuverlässig verlautet, steht eine neue erhebliche Verstärkung der südwestafrikanischen Schutztruppe unmittel-

bar bevor, um die einzelnen Stationen mit einer solchen Garnison zu versehen, daß eine Revolte im Keime erstickt werden kann.

Ausland.

Rom, 11. Mai. In der verfloffenen Nacht wurden umfangreiche Hausdurchsuchungen bei bekannten Anarchisten vorgenommen. Zahlreiche Personen wurden auf Grund der beschlagnahmten Schriftstücke verhaftet.

Rom, 11. Mai. Bei Mentena in Sizilien erfolgten Zusammenstöße zwischen Gendarmen und Briganten. Letztere wurden in die Flucht geschlagen.

Rom, 11. Mai. Bei Beratung des Kriegsbudgets erklärte der Kriegsminister, das Streichen von 2 Armeekorps sei politisch und moralisch unheilvoll, er wäre nachgiebig gewesen, als er in 6 Millionen Ersparnisse willigte. Der Minister erinnert an Rudini, der vom Lande größere Opfer für die Nationalverteidigung verlangte.

Pest, 11. Mai. Aus Großwardein wird hiesigen Blättern telegraphisch gemeldet, daß in einer Ortschaft der Rußta ein Landmann unter verdächtigen Symptomen erkrankt sei; der Komitatphysikus begab sich sofort dahin. Dem Minister des Innern wurde Bericht erstattet.

Troppan, 11. Mai. Die Lage der polnischen Teile des Ostrauer Reviers ist unverändert. Der Streik dehnt sich bis nach Karwin aus; gestern abend wurde die Arbeit im Poremba-Schachte wieder eingestellt.

Caracas (Venezuela), 10. Mai. In der Nacht des 28. April fand im nordwestlichen Teil von Venezuela ein Erdbeben statt, welches die Städte Merida, Lagunillas, Chiguara und San Juan vollständig zerstörte. Etwa 10 000 Menschen sind umgekommen. (Merida ist die etwa 7000 Einwohner zählende Hauptstadt der gleichnamigen Grenzprovinz der vereinigten Staaten von Venezuela. Erdbeben sind in jener Gegend eine furchtbare Plage. Entsetzlich waren die Folgen des Erdbebens von Caracas am 26. März 1812, wobei 12 000 Menschen umkamen. Am 15. Juli 1853 wurde die Stadt Cumana durch ein Erdbeben zerstört.)

Bekanntmachungen.

Revier Lorch.

2-3 Sud

Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 21. Mai,
nachmittags 1 Uhr,

in der Bahnhofrestauration in Waldhausen aus den Staatswaldungen
Remshalde 1 (Beurenberg) 8, 9, 12 und Scheidholz.

Am: 3 buchene Scheiter, 4 dto. Prügel, 232 Nadelholz-
Scheiter, 50 dto. Prügel, 8 Laubholz- und 910 Nadel-
holz-Anbruch.

Welzheim.

Güter-Verkauf.

Gottlieb Stängel, Metzger hier, verkauft seine sämtlichen
Güter aus freier Hand, auf 6 Jahreszieler und zwar:

Acker:

- 29 a 57 qm bei der hohen Tanne,
- 24 " 46 " in der Halben,
- 16 " 20 " beim Traubenthor,
- 10 " — " in der Blumenau,
- 13 " 77 " an der Murrhardter Straße,
- 20 " 36 " in den Galgenteilen,
- 17 " 52 " beim Traubenthor,
- 6 " 79 " Land in den untern Gaisgärten,

Wiesen:

- 4 a 88 qm auf der Haide,
- 16 " 23 " in der Halben,
- 24 " — " auf der Haide im Silberteich

am Pfingstmontag den 14. Mai
nachmittags 2 Uhr

bei Metzger Kaiser's Witwe.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag bei annehmbarem Offert sogleich
erfolgt.

Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Gausmannsweller.

Unterzeichneter verkauft kommenden

Donnerstag den 17. ds. Mts.,
nachmittags 4 Uhr,

im Hotel zum „Ebnisee“ ein

großes Quantum Nadelreisig

aus dem Leinwald und Viehwaldwald.

Abfuhr äußerst günstig.

Liebhaber sind hiezu eingeladen.

K. Hinderer,
Gutsbesitzer.

Brend,

Gemeindebezirks Pfahlbronn.

Fahrnis-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am
nächsten

Freitag den 18. ds. Mts.

von vormittags 8 Uhr an

in seiner Wohnung in Brend wegen Wegzugs gegen bare Be-
zahlung folgende **Fahrnis:**

- 2 Betten, Leinwand, worunter ca. 80 Ellen Tuch, Küchen-
geschirr, Schreinwerk, Faß- und Handgeschirr, allerlei
Hausrat, 1 Rührmühle, 1 Göppel- und 1 Futter Schneid-
maschine, sowie vieles Feld- und Handgeschirr, Fuhr- und
Reitgeschirr, worunter 1 Leiterwagen, 3 Eggen, 3 Pflüge,
2 Schlitten u. s. w.

Liebhaber sind freundlichst eingeladen.

Johannes Hinderer.

Welzheim.

Zu Hochzeits-Geschenken

empfehle ich mein großes Lager in:

Druckbildern & Spiegeln


von den einfachsten bis zu den feinsten aufwärts.

Elia Greiner, Buchbinderei und Einrahmegechäft.

Biertreber

hat jede Woche abzugeben

die Freiherrl. v. Holz'sche
Schloßbrauerei Alldorf
L. Bantleon, Braumeister.


Norddeutscher Lloyd
Bremen

Beste Reisegelegenheit.

Nach Newyork wöchentlich dreimal,
davon zweimal mit Schnelldampfern.
Nach Baltimore mit Postdampfern
wöchentlich einmal

Oceanfahrt mit
Schneldampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern
9-10 Tage.

Nähere Auskunft durch
Heinr. Aug. Bilsinger in Welzheim,
B. Bilsinger in Lorch,
C. G. Breuninger in Studersberg.

Albert Weller in Welzheim

empfiehlt:

Tragbalken und Säulen,
alle Sorten neue **Oefen:**

Reichsofen, Lorenzöfen, Regulier-Kochöfen,
Eremitageöfen, Mack'sche Oefen, Kaiseröfen,

innen heiz- und koehbare

Regulierkochöfen, Hoppewellöfen & Potöfen,

Koch- und Oekonomie-Herde,

Kochgeschirre:

eiserne, rohe und emaillierte, verzierte, grau und blau-
emaillierte, verzierte und marmorierte.

Besonders billig allerlei guterhaltene

gebrauchte Oefen, Kunstherde & Herdplatten,

Schiebergestelle, Wasseransgüsse, Kaminestelle, Dach-
fenster u. s. w.

Am

P f i n g s t m o n t a g

werden im

Bäregarten in Welzheim

photographische Aufnahmen

gemacht durch

Photograph Wahl,

Schorndorf.

Bei Regenwetter nicht.

Edartweiler.

Wirtschaftseröffnung und Empfehlung.



Einer verehrl. Einwohner-
schaft von hier und Umgebung
mache ich die ergebene Anzeige,
daß ich die

Wirtschaft zum „Tannenbaum“

am Pfingstmontag den 14. Mai

eröffnen werde. Gutes Bier vom Engl. Garten in
Stuttgart im Anstich.

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine
werten Gäste mit **guten Speisen und Getränken**
zu bedienen und lade daher Freunde und Bekannte von
Nah und Fern freundl. ein.

Hochachtungsvollst

Gottfried Wahl

z. „Tannenbaum“.

Sie haben das Recht

wertlose Mortein-Nachahmungen beim Einkauf zurückzuweisen. Das
Godurek'sche Mortein ist weltbekannt als bestes Vertilgungsmittel
aller Insekten: Mücken, Schwaben, Wanzen, Flöhe, Fliegen, Motten,
Ameisen, Schnaken etc. und ist nur echt, wenn **A. Godurek** auf
jeder Packung zu lesen ist. Zu haben für 10, 20, 30, 50 Pf. (1
fl. Morteinspritze 15 Pf.)

In Welzheim nur bei **Albert Zweigle.**

A. Godurek, Chemische Fabrik, Ratibor.

Spez.: Mortein, Schnell-Feueranzünder, Glanzstärke, Fuß- und Haar-
pomade, Kaiserblau, Puzpulver, Korken.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch briefliche Behandlung ohne
Berufsstörung von folgenden Leiden befreit wurden:
Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Berch, Junkholz b. Heimstahl, Kr. Bern.
Bartflechten. S. Bethge, Jakobstraße 2, Oldenburg.
Lungenkatarrh, Athemnot. J. Orler, Kellner, Bischofshaus bei Jandorf, Schlesien.
Leberflecken, Sommerprossen. E. Th. Urndt, Müjter, Kötha, in Sachsen.
Bettnässen, Blasen Schwäche. Fr. W. Creutzmann, Rückmarsdorf, in Sachsen.
Flechten. Grothe, Schneidermeister, Dohow bei Wittstock, Kr. Ost Prignitz.
Gelenkentzündung. F. M. K. Schulte, Fabrikarbeiter, Lenhausen, Westfalen.
Nasenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Cönnern a. d. Saale.
Fußgeschwüre, Salzfuss. F. A. Wehlig, Lammbeck, Sachsen.
Gicht. Frau Ernestine Jandisch, Häuslers Nr. 69, Waldau b. Bunzlau, Sachsen.
Magenkatarrh. Fr. Strunkmann, Heidenoldendorf, Lippe-Deimold.
Gesichtsausschläge. A. H. Karisch, Schneider in Kamenz, in Sachsen.
Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Jemp, Scharshütte b. Mariensee, Westpreußen.
Haarausfall. Gust. Sauer, Beckerbach b. Oderbach (Ufaly).
Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Naumann, Martinsfr. 10, Budau, Magdeburg.
Bandwurm mit Kopf. L. Mayer, Mühlbach bei Kolmar, im Elsaß.
Leistenbruch. W. H. Greis, Lehrers, Oberhartert bei Hagenburg bei Wiesbaden.
Lungenleiden, Schwindel. Jac. Hügi, Oberweil-Dägerlen, Kr. Zürich.
Kropf und Halsanschwellung. Seb. Hoffstetter, Rusi, Schänis, Kr. St. Gallen.
Schwerhörigkeit. Rob. Seim, Court bei Münster, Kr. Bern.
Darmkatarrh, Blutarmut. Siegf. B. cher, Birnmundorf, Kr. Zürich.
Hämorrhoiden. Joh. Chr. Benz, Mannheim, G. 3 VIII.
Wassersucht. Mad. Th. Frey r, Spicerie, Mühlhausen i. Elsaß.
Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genoveva Hauelsen, Jöny, DL. Wangen, Württ.
Gesichtshaare, Sommerprossen. Virgine Baudin, Paperne.
Nasenröthe. Jakob Graf, Andreasstraße 7, Berlin.
Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. A. K., Günzburg.
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stepli, Bönigen b. Interlaken.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. B. Clemencot, Münster (Bern).
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmut. J. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schweiz).
Augenschwäche, Augenentzündung. D. Fischer, Bäckers, Meisterschwanden.
Drüsenleiden. Frau Mich. Hubler, Herbrechtlingen, DL. Heidenheim (Württemberg).
Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Conweiler, DL. Neuenb., Württ.
Frostbeulen. Emil Freiburghaus, Spengelried bei Glimmenen.
Schenkelfruch. Frau C. Dehse, Hörste bei Lippstadt.
4000 Heilungen. Briefl. Verkehr nach allen Ländern. Broschüre gegen Frankomarkte.
Man adressiere: „**Dr. Bremiker, prakt. Arzt, pl. Konstanz.**“

Bfaudschaine sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Bin jeden Mittwoch Nachmittag und
jeden Sonntag Morgen in Pfahlbrunn bei
Hirt Eisenmann und in Alldorf im Gast-
haus z. „Rose“ zu sprechen; daselbst werden
auch Meldungen angenommen.

H. Langes,

prakt. Arzt.

Welzheim.

Gebet-, Predigt-, Notiz-, Kochbücher,

Hauslegen, Schreibmappen, Geldbeutel, Briestaschen,
Poesie- & Schreibalbum, Schatullen, Tintezeug, Nähkomode,
Bürsten- & Schultaschen, Broschen, Haarsticker,
Schablonen & Monogramme,

Glas und Porzellan

empfehlen billigst

Chr. Schwindt, Buchbinder.



**Verlangen Sie nur
Zacherlin,**

denn es ist das rapidest und sicherst tödende
Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insekten.

Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft
und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung,
derzufolge kein zweites Mittel existiert, dessen Umsatz nicht
mindestens Duzendemale vom „Zacherlin“ übertroffen wird.

Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche
und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles Andere
ist wertlose Nachahmung. Die Flaschen kosten 30, 60 Pf.,
N. 1.—, N. 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pf.

In Welzheim bei Hrn. Alb. Weller.

In Lorch bei Hrn. B. Bilfinger.

Damen-Jaquetts

in den neuesten Facons,
empfehlen billigst.

Stücke von vorigem Jahr bedeutend unter
Preis.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Rienharz.
Todes-Anzeige.



Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, treubeforgter Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Michael Sieber

Freitag nacht 11 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Beerdigung findet am Montag statt.
Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen

Die tieftrauernde Gattin:

Katharine Sieber, geb. Abele.

Zur gefl. Beachtung!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Annoncen sowie sonstige Bekanntmachungen, auf deren Erscheinen mit Bestimmtheit gerechnet werden will, **spätestens bis vormittags 9 Uhr** in unsern Händen sein müssen, andernfalls solche **unfehlbar** für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Die Expedition.

Weissenstein'sches Dreikronenschmalz



in Gebinden von No. 50, 25 und 12½ kg und in Blechbüchsen von No. 6 und 3 kg erhältlich. Diejenigen Hausfrauen, welchen daran gelegen ist, in ihren Haushaltungen

nur das allerbeste und feinste Schweinesfett

zu verwenden, wollen in dem nächstgelegenen, besseren Spezereigeschäft ausbrüchlich

Weissenstein'sches Dreikronenschmalz

verlangen. Wenn solches nicht erhältlich ist, wende man sich um Mitteilung der Bezugsquellen direkt an

Julius Weissenstein & Co., Heilbronn a./N.

Weitere Niederlagen werden allerorts errichtet.

Photographierahmen, Einrahmeleisten, Spiegelgläser, acht Blattgold

empfehlst billigt

Elias Greiner, Buchbinderei und Einrahmegegeschäft.

Schuld- und Bürgscheine

sind vorrätig in der

Buchdruckerei d. Bl.

Die

Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

eine der ältesten, bekanntesten und weitverbreitetsten Hagelversicherungs-Anstalten, empfiehlt sich den Herren Landwirten zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden, zu möglichst niedrigen, aber festen Prämien. Nachzahlungen finden niemals statt. Verluste deckt die Gesellschaft aus ihrem Garantie-Fonds.

Bei mindestens fünfjähriger Versicherungsnahme wird ein Rabatt von 5% der Jahresprämie gewährt.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und sind zu jeder weiteren Auskunftserteilung bereit

Der General-Agent **Albert Schwarz** in Stuttgart,

Chr. Walter, Kaufmann in Alsdorf; **Carl Münz, Kaufmann** in Welzheim.

Einen ordentlichen

Jungen

nimmt in die Lehre

Karl Ellinger
Bäcker.

Schwärme

von starken **Arainervölkern** lebt ab

Schullehrer **Bettler**
in **Lindach.**

Bandwurm Spuhl- Maden-

wurm Leidende werden ohne ihr wahres Leiden zu erkennen, als magenkrank blutarm, Bleich- und Schwindfüchtig behandelt, meist ist die Wurzel d. Leidens Wurmkrankheit. Die sich. Symptome z. Erkennung d. Wurmkleidens sind: Abgang von nudel- oder fürbisähn. Glieder, und sonst. Würmer, Blässe d. Gesichts, matt. Blick, blaue Ringe um d. Augen, Abmagerung, Verschleimung, belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechs. m. Heißhunger, Uebelkeit, Aufsteig. eines Knäuels b. z. Halse, stärk. Zusammenfließen des Speichels, Magensäure, Sodbrennen, Aufstoßen, Schwindel, Kopfschmerz, unregelm. Stuhlgang, Zucken im After, Koliken, Kollern u. wellenförm. Bewegung, stechende Schmerzen in d. Gedärmen, Herzklopfen, Menstruationsstörung. Zahlreiche Atteste Geheilter beweisen d. Vorzüglichkeit m. Methode. Dauer d. Kur 30 bis 60 Minuten, ohne Berufsstörung, garantiert d. Gesundheit unschädlich a. wenn keine Würmer vorhanden.

Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.
Adresse: **Spezialist Ronckth-Fritsch, Post Säckingen.**

Welzheim.

Frisch abgefochten

Schinken

und weiße

Brezwurst

empfehlst

Mezger Rohle.

Mädchen-Gesuch.

Alleinstehende Frau in Cannstatt sucht für Haus- und Gartenarbeit ein flinkes reinliches 17-18 Jahre altes Mädchen achtbarer Eltern.

Nähere Auskunft bei d. Exped. ds. Bl.

Mädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen, welches den Haushaltungsgeschäften etwas vorstehen kann, findet Stelle.

Wo? sagt die Redaktion d. Bl.

Gicht- und Rheumatismus- kranken sei hiermit der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte *** Anker-Pain-Expeller *** in empfehlende Erinnerung gebracht. Dies vollstündliche Hausmittel ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung bekannt und bei Allen, die es gebraucht haben, sehr beliebt, sodaß es keiner besondern Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche zu haben in den meisten Apotheken. Man achte aber auf die Fabrikmarke „Anker“, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt.

Senfen, Sichelu, Schaufeln, Spaten, Websteine,

empfehlst

Carl Schäffer,
Zundersberg.

Totenbouquete

Totentränze

Brantkränze

Haarzweige

Stränzchen

billigt bei

Carl Schäffer,
Zundersberg.

Flechtenkranke

trockene, nässende Schuppenflechten und das mit diesem Uebel verbundene, so unerträglich lästige „Hautjucken“ heilt unter Garantie selbst denen, die nirgends Heilung fanden „Dr. Hebra's Flechtentod“ Bezug: St. Marien-Drogerie Danzig.

Welzheim.

Schweizer- Limburger Käse

feinstes Mondöl, Leindöl, Erdöl, Soda, Seife, Lichte hält empfohlen

Elias Greiner.

Lehr-Verträge
Frachtbriefe

sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.

Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.

Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8-5 Uhr. — Richten schiefstehender Zähne.